

Ausgabe 1 | 2007 Frühjahr

HERRENHÄUSER GÄRTEN
HANNOVER



Im Garten

Das Magazin der Herrenhäuser Gärten

... prächtiger und reizvoller denn jemals ...

Gartenvisionen:

Schaugärten zum Mitnehmen

Veranstaltungstermine





Osterspaziergang im Großen Garten

Am 8. April (Ostersonntag) laden die Herrenhäuser Gärten mit einem bunten Programm für die ganze Familie zum Osterspaziergang ein. 300 Kinder aus hannoverschen Kindergärten haben 15 riesige Ostereier bemalt, die das barocke Parterre schmücken. Schokoladeneier gibt es bei den Osterhasen, die es im Garten aufzuspüren gilt. Ganz ungewohnte Gäste im königlichen Park sind eine Schafherde und Kaninchen auf einer kleinen Streichelwiese. Märchenkönig Achim der Erste von Wettelingen erzählt österliche Geschichten. Auch für erwachsene Besucher gibt es Einiges zu Entdecken: Kostenlose, stündliche Führungen geben Einblick in das sonst nicht zugängliche historische Galeriegebäude mit seinem reich verzierten,



barocken Festsaal. Die Band „Street Paraders“ sorgt für musikalische Unterhaltung; das Barock-Ensemble Herrenhausen flaniert durch den Garten. Im Informationszelt sind Karten für den Internationalen Feuerwerkswettbewerb im Vorverkauf erhältlich, außerdem alles Wissenswerte über das Veranstaltungsprogramm in den Herrenhäuser Gärten. Bei einem Gewinnspiel werden zahlreiche Eintrittskarten verlost, zum Beispiel für das Kleine Fest im Großen Garten, für das neue Musical „Kleider machen Liebe“, für den Feuerwerkswettbewerb und für Sea Life.

**8. April, 10-16 Uhr, Großer Garten Garteneintritt:
3 Euro, Kinder bis 14 frei**

Editorial

„Im Garten“, unser neues Magazin, zeigt Ihnen künftig die schönsten Seiten der Herrenhäuser Gärten: Vier Mal im Jahr informieren wir über Erlebnenswertes in den Gärten, von Besonderheiten im Gartenjahr über neue Sehenswürdigkeiten bis hin zu kulturellen Höhepunkten. Auch Tipps für den eigenen Garten oder die heimische Fensterbank sind geplant.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen die aktuellen Veranstaltungen, allen voran die Aktionen zum Jubiläum des Großen Gartens, die Festwochen Herrenhausen und die Gartenvisionen im Rahmen des Gartenfestivals. Doch nicht nur die vielfältigen Veranstaltungen laden zum Besuch ein – die Gärten selbst wollen immer wieder neu entdeckt werden. Hier erwartet Sie die ganze Pracht des Frühlings! Nicht zu vergessen das kürzlich eröffnete Sea Life-Aquarium mit seinem spektakulären Ozeantunnel und seiner tropischen Pflanzenwelt.

Betrachten Sie „Im Garten“ als Planungshilfe für Ihre individuellen Gartengenüsse in Herrenhausen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Herrenhäuser Gärten

Geführte Touren durch die Gärten

Führungen vermitteln spannende Einblicke in die Gartenkunst und die Geschichte der Herrenhäuser Gärten. Neu im Programm sind die Touren „Herrenhäuser Gärten spezial“ mit den Gartenmeistern, die viele Informationen und Tipps zur Gartenpflege und –gestaltung versprechen. Los geht es am 5. April mit dem Thema „Rasenpflege am Beispiel des Großen Gartens“: Was ist zu tun, um eine sattgrüne, dichte und ebene Rasenfläche zu erhalten? Weitere Beispiele aus dem Repertoire der Gartenmeister sind „Frühjahrsblüher im Berggarten“, die „Kinderstube Herrenhausen“ in der Anzuchtgärtnerei oder die „Waffen der Pflanzen“. Termine und Informationen sind im Internet unter www.herrenhaeuser-gaerten.de, an den Kassen und im Informationspavillon erhältlich.

Gruppenführungen vermittelt Hannover Tourismus Service unter der Rufnummer (0511) 12345-333.

Die wöchentlichen Touren im Überblick:

„Rundgang im Großen Garten Herrenhausen“
Samstag und Sonntag,
jeweils um 14 und 15 Uhr
(Hannover Tourismus GmbH)

„Grün mit ganz viel Bunt – die Führung durch den Berggarten“
Sonntag um 14.30 Uhr
(Büro für Naturetainment)

„Pflanzenjagd mit Lili Löwenmaul“ für Kinder von 7 bis 12
Mittwoch um 15 Uhr
(Büro für Naturetainment)

„Herrenhäuser Gärten spezial“, wechselnde Themen jeden 1. und 3. Donnerstag um 16.30 Uhr
(Herrenhäuser Gärten)

Schillernde Unterwasserwelten und tropische Pflanzen

Um eine weitere Attraktion reicher sind die Herrenhäuser Gärten seit Februar 2007. Das ehemalige Regenwaldhaus verwandelte sich nach umfangreichen Umbaumaßnahmen in das Großaquarium Sea Life Hannover. Während des Rundgangs begeben sich die Besucher auf eine faszinierende Reise von der Leine über das karibische Meer bis in den tropischen Regenwald zum Amazonas. Auf 3.500 Quadratmetern erleben sie nicht nur die Faszination der heimischen und karibischen Unterwasserwelt,

sondern erhalten auch einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Ökosysteme. In 30 Becken sind Muscheln, Krebse, Rochen, Piranhas und vieles mehr zu sehen, insgesamt 5.000 Tiere aus 100 Arten.

Den Mittelpunkt der Anlage bildet ein Ozeanbecken, durch das ein acht Meter langer Glastunnel führt. Meeresbewohner wie Haie und Schildkröten ziehen direkt über den Köpfen der Besucher ihre Bahnen.



Herrenhäuser Gärtner gestalten tropische Pflanzenwelt

Im ersten tropischen Sea Life Aquarium Deutschlands können Besucher neben faszinierenden Meeresbewohnern eine darauf abgestimmte, eindrucksvolle Pflanzenwelt erleben. Ein großer Teil der tropischen Pflanzen aus dem früheren Regenwaldhaus ist im Sea Life Hannover wieder zu finden.

Gärtner der Herrenhäuser Gärten hatten unter der Glaskuppel des Aquariums die Bepflanzung mit tropischen Gewächsen vorgenommen. Mit rund 6.000 Pflanzen wurden unterschiedliche Vegetationszonen gestaltet. Über 800 exotische Arten aus aller Welt vermitteln eine naturgetreue Regenwaldatmosphäre mit der typischen Artenvielfalt, darunter Bananen, Bambus, Feigengewächse, Kaffeesträucher, Baumfarne, Bromelien und Orchideen.

Sea Life Hannover ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
www.sealifehannover.com

Jede Woche neu: Pflanzen- und Gartenbesonderheiten entdecken

Tausende Stammgäste der Herrenhäuser Gärten können nicht irren: Mit ihrer Jahreskarte kommen sie regelmäßig und genießen den permanenten Wandel und die wechselnden Stimmungen im Gartenjahr. Wer sich nur einmal im Jahr anlässlich des „Besuchs der Erbtante“ auf den Weg macht, verpasst jede Menge Gartengenüsse. Eine neue Werbefensive der Herrenhäuser Gärten macht ab Mai auf die „Schmuckstücke“ des

Berggartens und des Großen Gartens aufmerksam. Clips im Fahrgastfernsehen weisen jede Woche auf eine andere Pflanze oder ein bestimmtes Gartenelement hin.

Nähere Informationen zum „Thema der Woche“ gibt es dann an den Kassen der Herrenhäuser Gärten, von den Tücken des Wandelröschens bis zur Symbolik einzelner Skulpturen im Parterre.





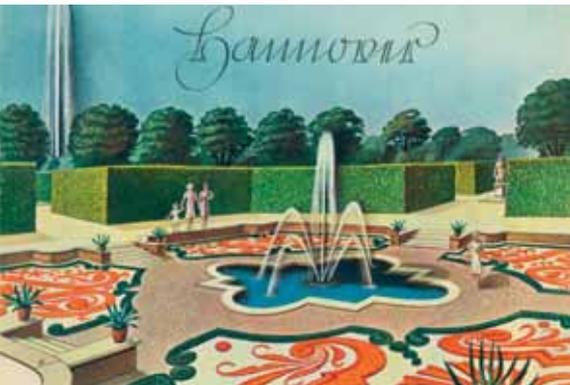
... prächtiger und reizvoller denn jemals ...



Parterre mit Schloss 1937, Bild: Historisches Museum Hannover



Das Parterre um 1937, Bild: H. Osterwald/Ansichtskarte



Werbepbild von 1939, Bild: Stadtarchiv Hannover

1937 feierte die Stadt Hannover die Wiedereröffnung des Großen Gartens, nachdem sie ihn 1936 erworben und mit großem Einsatz erneuert hatte. Aus diesem Anlass zeigen vier Ausstellungen vom 1. April bis zum 13. Mai Wissens- und Sehenswertes rund um dieses Kapitel der Stadtgeschichte.

Im Großen Garten selbst verdeutlichen über 15 Großbanner mit historischen Ansichten, was in den 1930er Jahren verändert wurde. Unter anderem wurden damals die Aussichtsterrasse, der Irrgarten und die acht Sondergärten als aktuelle „Zutaten“ eingefügt. Zusätzlich befassen sich künstlerische Installationen mit den Zeitschichten im Großen Garten.

Auf der anderen Seite der Herrenhäuser Straße, im Gebäude der Fakultät für Architektur und Landschaft, wird anhand vieler historischer Fotos und Dokumente die Entwicklung des Gartens von der Barockzeit bis 1937 dargestellt. Das Historische Museum am Hohen Ufer zeigt ergänzend dazu „Deutsche Pflanzen, deutsche Gärten? Hannovers Grün in brauner Zeit“. Diese Ausstellung befasst sich mit der städtischen Grünpolitik in den 1930er Jahren: Einige der bedeutendsten Grünanlagen sind während der NS-Zeit entstanden oder neu gestaltet worden.

Im Stadtarchiv Hannover geht es um das Thema „Marketing und Propaganda – Werbemittel und Plakate von 1936 bis 1966“. Das touristische Gartenangebot passte zur Imagewerbung mit dem Slogan „Großstadt im Grünen“.

Ein Faltblatt zu den Ausstellungen ist in den Herrenhäuser Gärten, bei den städtischen Kulturbetrieben, bei der Tourist Information, bei der Universität und in den Stadtteilbibliotheken erhältlich.

Bis zu 200 Gäste pro Abend besuchten die begleitenden Vorträge im Historischen Museum. Zwei Vorträge stehen noch aus: Am 12. April referiert Dr. Karljosef Kreter, Leiter des Stadtarchivs Hannover, über die feierliche Wiedereröffnung des Großen Gartens am 13. Juni 1937. Die Gartenhistorikerin Heike Palm gibt am 3. Mai Einblicke in ihr umfangreiches Wissen über die Erneuerung des Großen Gartens 1936/37. Die Vorträge sind kostenfrei und beginnen um 18 Uhr im Historischen Museum am Hohen Ufer.

Stattreisen Hannover bietet spezielle Führungen zur Erneuerung des Großen Gartens und zur Grünpolitik der 1930er Jahre an (22. April, 12. u. 13. Mai, 16. u. 17. Juni, Informationen und Anmeldung bei Stattreisen Hannover unter der Rufnummer (0511) 1694166).

Die Ausstellungen (1. April bis 13. Mai) im Überblick:

Herrenhäuser Gärten – Großer Garten
„Hinter der Prächtigkeit“, täglich 9-19 Uhr
Eintritt 3 Euro, Kinder bis 14 frei

Leibniz Universität Hannover,
Fakultät Architektur und Landschaft,
Herrenhäuser Straße 8 - „Die Erneuerung des Großen Gartens 1936/37“
Montag bis Freitag 9-20 Uhr, Sonntag und Feiertage 12-17 Uhr, Eintritt frei

Historisches Museum am Hohen Ufer
Pferdestr. 6 - „Deutsche Pflanzen, deutsche Gärten? Hannovers Grün in brauner Zeit“

Dienstag, Donnerstag 10-19 Uhr,
Mittwoch, Sonn- und Feiertage 10-17 Uhr, Montag geschlossen,
Karfreitag geschlossen
Eintritt 5 Euro, ermäßigt 4 Euro, freitags frei

Stadtarchiv Hannover,
Am Bokemahle 14-16
„Marketing und Propaganda. Werbemittel und Plakate von 1936 bis 1966“
Montag und Freitag 8.30-15.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 11-18 Uhr,
1. April 12-17 Uhr,
Mittwoch geschlossen
Eintritt frei

Schaugärten zum Mitnehmen beim Gartenfestival Herrenhausen



In Hannover werden Gartenfreunde sprichwörtlich aufblühen, wenn am 17. Mai das Gartenfestival Herrenhausen eröffnet. Bis zum 20. Mai bietet es „eine Fülle außergewöhnlicher Ideen für Haus, Garten und das „Country Living“.

Den Besuchern im Georgengarten präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder das Partnerland Britain. Britische Lebensart für Haus und Garten gilt es zu bestaunen, zu bewundern und zu erwerben. Das Angebot ist vielfältig und verlockend: Antiquitäten aus Glas, Silber und Keramik, Bridgewater Porzellan, Stoffe von Designers Guilt, Handtaschen und Stiefel von Magellan & Mulloy, nostalgische Paperweights, historische Grafik, Englische Möbel, handgewebte Tweedmode, Mohairdecken, Englische Rosen, traditionelles Gartenwerkzeug und vieles mehr. Neben den schönsten Trends von der Insel wartet auch Pimm's Bar auf echte Englandfans. Stilvoll geht es beim „Cream Tea“ mit köstlichen Scones und leckeren Sandwiches zu. Neben den Gaumenfreuden sorgt auch ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für gute Laune: Von Highland-Games bis Hut-Prämierung, von Bonsaikunst bis Bambuspflanze.

17.–20. Mai 2007 (Himmelfahrt), Georgengarten, täglich 10 bis 19.30 Uhr, Eintritt 11 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei, Hunde erlaubt www.gartenfestival-herrenhausen.de

Das Gartenfestival bildet erstmals den Rahmen für Hannovers Qualitätsoffensive der modernen Gartenkultur. Auf einem 7.000 Quadratmeter großen Schaugartengelände unter alten Bäumen präsentieren sich „Gartenvisionen“. Fünf Schaugärten, Ergebnisse eines Nachwuchswettbewerbs, werden den Besuchern Anregungen für eine zukunftsweisende Gartengestaltung geben. Beim Publikumspreis können sie ihren Lieblingsgarten wählen und dafür attraktive Preise gewinnen.

Und wer hier seinen Traumgarten entdeckt, kann ihn kaufen und auf seinem eigenen Grundstück anlegen lassen. Schon die klangvollen Namen der Entwürfe sind viel versprechend: „Himmel auf Erden“, „Zweiraumwohnung“, „Sommerlounge“, „White Delight“ und „Concrete“ werden einfallsreiche, aber auch gut umsetzbare Gartenkunst für den typischen 100-Quadratmeter-Reihenhausgarten zeigen. Ihre Designer sind Preisträger eines Nachwuchswettbewerbs für LandschaftsarchitektInnen, gemeinsam ausgeschrieben von Herrenhäuser Gärten, Leibniz Universität Hannover, Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) und Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL).



Ein Fest für die Sinne:

Farbenfrohe Frühjahrsblüher

Die Frühjahrsblüher haben jetzt ihren großen Auftritt in den Herrenhäuser Gärten. Insgesamt 65.000 Stiefmütterchen und 63.000 Zwiebel Schönheiten wie zum Beispiel Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Zierlauch und Kaiserkronen entfalten nach und nach ihre farbenfrohe Blütenpracht. Im letzten Oktober haben die Herrenhäuser Gärtner zwei Wochen lang nach ausgefeilten Pflanzplänen die Beete angelegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, dank sorgsamer Arbeit, hoher Qualität der Zutaten und kreativer Planung.

Jedes einzelne Beet im Großen Garten, im Berggarten und im Georgengarten ist liebevoll mit ausgewählten Pflanzen gestaltet. Dabei liegt die gärtnerische Kunst darin, verschiedene Farben, Blütezeiten und Wuchsebenen miteinander zu kombinieren. Ein besonders prachtvolles Beispiel ist der Schmuckhof des Berggartens: Tulpen von orange über dunkelrot bis schwarzrot, gelbe und weiße Narzissen, orange und dunkelrot blühende Kaiserkronen, blassgelbe und weinrote Hyazinthen, dunkelblaue Stiefmütterchen, weiß blühendes Silberblatt, gelb und hellblau blühende Stauden – ein Fest für die Sinne.

Gourmet-Tipp

Mövenpick Weinland bietet im Hardenbergschen Haus exklusive Kostproben edler Weine und köstlicher Käsesorten.

27. April, 19 Uhr: Pinot Noir

20. Juni, 19 Uhr: Käse und Wein

Info und Anmeldung:

Mövenpick Weinland,

Telefon (0511) 3971340

So viel Busch wie nie zum 175. Geburtstag

„So viel Busch wie nie - Malerei und Zeichnungen“ lautet der Titel einer von zwei Ausstellungen aus Anlass des 175. Geburtstages von Wilhelm Busch, die das Wilhelm-Busch-Museum Hannover in diesem Jahr präsentiert. Die Ausstellung, die vom 11. März bis 3. Juni gezeigt wird, bietet eine umfassende Würdigung des malerischen und freien zeichnerischen Schaffens von Wilhelm Busch (1832-1908). Eindrucksvoll spiegeln die gezeigten Werke die vielseitigen Ausdrucksmöglichkeiten des Künstlers ebenso wider wie die große Zahl der von ihm behandelten Bildthemen und den erstaunlichen Verlauf seiner künstlerischen Entwicklung. Gleichzeitig besteht für die Ausstellungsbesucher auch die einmalige Gelegenheit,

sich einen komplexen Überblick über den reichen und einzigartigen Sammlungsbestand des Wilhelm-Busch-Museums zu verschaffen, wie er in dieser Fülle noch nie präsentiert worden ist. Die zweite Ausstellung „Wilhelm Busch. Avantgardist aus Wiedensahl“ (11. März bis 18. November) rekonstruiert die Entwicklung der Bildergeschichte von Wilhelm Busch bis zum amerikanischen Comic und Zeichentrickfilm. Ein weiterer Schwerpunkt ist Buschs künstlerisches Denken, das in seinen Bildergeschichten und freien Arbeiten, aber auch in seinem Prosawerk immer weit über seine Zeit hinauswies. Im dritten Ausstellungsbereich wird die Modernität des Malers und Zeichners Wilhelm Busch behandelt.



**Wilhelm-Busch-Museum
Hannover, Georgengarten 1
11.3.-3.6./18.11.
Dienstag bis Freitag 11 bis 17
Uhr, Sonnabend, Sonn- und
Feiertage 11 bis 18 Uhr
Eintritt 4,50, ermäßigt 2,50 Euro
www.wilhelm-busch-museum.de,
www.wilhelm-busch-jahr.de**



„Kunst in Herrenhausen“ mit Wilhelm Busch und historischer Garten-Schau

Klassische Moderne und Kunst des 20. Jahrhunderts bis hin zu zeitgenössischen Werken, Salonmöbel und Glas aus Art déco und Jugendstil, Ikonen aus Russland sowie Skulpturen und Objekte vom 18. bis zum 21. Jahrhundert internationaler Provenienzen - hier findet sicherlich jeder Kunstliebhaber ein Stück nach seinem Geschmack. Zum sechsten Mal öffnet die „kleine, feine Messe“ vom 9. bis 13. Mai ihre Tore im einzigartigen Ambiente der Herrenhäuser Gärten. In der Galerie und in der Orangerie finden Liebhaber der Kunst und solche, die es werden wollen, Sammlerstücke und Unikate bei rund 40 ausgewählten Kunsthändlern aus ganz Deutschland und Österreich.

Ergänzt wird die Messe durch eine Sonderschau der Herrenhäuser Gärten zum Thema „70 Jahre Erneuerung des Großen Gartens“. Dabei werden historische Ansichten, Pläne und Fotografien des Gartens gezeigt. Aus Anlass des



175. Geburtstags von Wilhelm Busch präsentiert die Galerie Bauer eine Auswahl an Ölgemälden aus verschiedenen Schaffensperioden sowie Zeichnungen vom Einzelblatt bis zur Bildergeschichte – für Busch-Fans eine gute Gelegenheit, aus dem facettenreichen Schaffen des großen Humoristen ein Stück fürs eigene Heim auszuwählen!

**9.-13. Mai, Galerie- und
Orangeriegebäude,
Mittwoch-Samstag 12-20,
Sonntag 11-18 Uhr
Eintritt: 5 Euro,
Schüler und Studenten frei -
www.kunst-in-herrenhausen.de**



Glanzvolle Auftritte bei den Festwochen Herrenhausen

Auf ein an Highlights reiches Programm dürfen sich die Besucher der Festwochen Herrenhausen 2007 freuen. Glanzvoll und international geht es vom 28. Mai bis 2. September in den Königlichen Gärten zu.

Klangvolle Namen aus der internationalen Musikwelt zieren das hochkarätige Festival „Herrenhausen Barock“, mit dem die Festwochen zu Pfingsten im Festsaal der Galerie eröffnet werden. Bei den zehn Konzerten und fünf szenischen Aufführungen stehen die Komponisten G. F. Händel und H. Purcell im Mittelpunkt. In Kooperation mit den Händel-Festspielen Göttingen steht der festliche Auftakt mit Händels selten gespieltem Oratorium „Solomon“ durch das Festspiel Orchester Göttingen und den Winchester Cathedral Choir unter der Leitung von Nicolas McGegan auf

dem Programm. Bei der konzertanten Aufführung von Händels Pasticcio „Giove in Argo“ (Welturaufführung am 28. Mai in Göttingen) mit Il Complesso Barocco unter der Leitung von Alan Curtis sind die Händel-Festspiele Halle zweiter Kooperationspartner.

Zu den Höhepunkten gehören zweifellos auch die von Colin Blumenau aufwändig inszenierte Aufführung der Semi-Oper „King Arthur“ von Henry Purcell mit der Lautten Compagnie Berlin und der Capella Angelica sowie die exzellent besetzte Festwochen-Produktion „Purcell in Love“, die im Sommer 2006 das Publikum begeisterte. Die Sommernachtstraumoper nach W. Shakespeare und H. Purcell wird von dem vielfach preisgekrönten Ensemble Musica Alta Ripa aufgeführt. Beim Open-air-Sonderkonzert am 15. Juni ist

der Weltklasse-Pianist Lang Lang im Ehrenhof zu erleben, der als charismatischer Zauberer auf dem Klavier gilt. Das Festival-Programm ist ab April erhältlich, der Kartenvorverkauf beginnt am 2. Mai 2007. Für die Veranstaltungen „Solomon“ und Lang Lang können im Vorverkauf bereits Karten erworben werden.

Komplettes Programm und Vorverkauf: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus
Telefon (0511) 168 - 41222
www.vvk-kuenstlerhaus.de
Lang Lang-Tickets auch unter
Telefon (0511) 444066
www.hannover-concerts.de
Informationen auch unter
www.festwochen-herrenhausen.de

Internationaler Feuerwerks-wettbewerb im Großen Garten

Bereits zum 17. Mal treten in diesem Jahr die besten Pyrotechniker aus aller Welt in Hannover gegeneinander an. Die gekonnte Kombination von Musik, Schauspiel und Feuerwerk geht unter die Haut. Ein schöneres Ambiente als den prächtigen Großen Garten kann man sich für die Veranstaltung mit ihrem Rahmenprogramm aus Kleinkunst und Live-Musik kaum vorstellen. Karten für die fünf Termine des Feuerwerks-wettbewerbs gibt es im Vorverkauf beim Veranstalter Hannover Tourismus GmbH, darunter auch spezielle Angebote für Gruppen ab 20 Personen und für Familien. Um die Gunst des Publikums und

der Jury werden namhafte Teams aus Russland, Italien, Südafrika, Großbritannien und Portugal wetteifern. Der Wettbewerb beginnt mit dem Vorjahressieger aus Russland am 12. Mai. Am 26. Mai geht Italien an den Start. Weitere Termine: 25. August Südafrika, 8. September Großbritannien, 22. September Portugal.

Eintritt 18 Euro, ermäßigt 14 Euro
Informationen und Vorverkauf:
Hannover Tourist Information,
Ernst-August-Platz 8, www.feuerwerks-wettbewerb-hannover.de
Telefon (0511) 12345 - 222



Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten

April bis Juni 2007



11. März bis 3. Juni/18. November
Ausstellungen „So viel Busch wie nie. Malerei und Zeichnungen“ und „Wilhelm Busch. Avantgardist aus Wiedensahl“
Wilhelm-Busch-Museum Hannover
www.wilhelm-busch-museum.de

1. April bis 13. Mai
Ausstellung „...prächtiger und reizvoller denn jemals – 70 Jahre Erneuerung des Großen Gartens“, Herrenhäuser Gärten/Leibniz Universität Hannover/ Historisches Museum/ Stadtarchiv

8. April (Ostersonntag)
Osterspaziergang in den Herrenhäuser Gärten: Ein buntes Programm für die ganze Familie

9. bis 13. Mai
Kunst in Herrenhausen
Kunst- & Antiquitätenausstellung
Galerie- und Orangeriegebäude
Herrenhausen
www.kunst-in-herrenhausen.de

12. Mai
Internationaler Feuerwerkswettbewerb 2007: Russland, Herrenhäuser Gärten
www.feuerwerkswettbewerb-hannover.de

17. bis 28. Mai
Boulevardfest
im Georgengarten

17.-20. Mai
Gartenfestival Herrenhausen mit Schaugärten „Gartenvisionen“, Georgengarten
www.gartenfestival-herrenhausen.de

26. Mai
Internationaler Feuerwerkswettbewerb 2007: Italien, Herrenhäuser Gärten
www.feuerwerkswettbewerb-hannover.de

28. Mai bis 2. September
Festwochen Herrenhausen: Oper, Konzert, Musical und Illuminationen,
www.festwochen-herrenhausen.de

15. Juni
Lang Lang-Klavierkonzert,
Open-air im Ehrenhof
www.hannover-concerts.de

Unser Tipp



18. Mai bis 9. Juni, Ehrenhof:
Cirque Bouffon zeigt das Programm „Novo“ im Theaterzelt. Zirkuskunst vom Feinsten – Cirque Bouffon kombiniert Artistik, Komik, Theater und

Tanz, begleitet von Livemusik und mit aufwändigem Bühnenbild und modernen Medien in Szene gesetzt. Kartenvorverkauf ab 2. Mai, siehe Festwochen Herrenhausen (Seite 7).

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten

V.i.S.d.P.: Anja Kestennus
Redaktion: Anja Kestennus, Ulrike Serbent-Kniep
Gestaltung: Broska & Brüggemann Werbeagentur GmbH
Titelfoto: Michael Brüggemann

Fotos: Herrenhäuser Gärten, Michael Brüggemann, Nik Barlo jun., Hannover Tourismus, Sea Life, Historisches Museum Hannover, Stadtarchiv Hannover, Gartenfestival Herrenhausen, Markus Lüße, Wilhelm-Busch-Museum, Kunst in Herrenhausen, Hassan Mahramzadeh, Thilo Nass, Hannover Concerts, Rainer Dröse, Can Mileva
Druck: Quensen Druck, Hildesheim

Redaktionsanschrift:
Herrenhäuser Gärten,
Herrenhäuser Str. 4,
30419 Hannover,
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de
Stand: März 2007
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten